

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: Jänner 2025 (2)



800 JAHRE: DER SONNENGESANG DES HEILIGEN FRANZISKUS (1225-2025)



*„Gelobt seist Du,
mein Herr,
mit allen Deinen
Geschöpfen!“*

Liebe Schwestern und Brüder,

neben dem für die ganze Kirche ausgerufenen Jubeljahres 2025 feiert die gesamte franziskanische Familie heuer noch ein weiteres Jubiläum, und zwar: 800 Jahre des Sonnengesangs des hl. Franziskus von Assisi. Der Sonnengesang ist sicherlich das bekannteste Gebet des heiligen Franziskus. Es ist eine Hymne auf Gott - den Schöpfer und auf die von Ihm ins Leben gerufene Schöpfung. Franziskus dichtete das Lied in Altitalienisch; *Cantico delle Creature* (Loblied der Geschöpfe) ist das wichtigste Zeugnis für die Volkssprache des 13. Jahrhunderts in Italien. Der Sonnengesang ist gleichermaßen Gebet und Lyrik. In viele Sprachen übersetzt, gehört er heute zur Weltliteratur.

Es ist spannend zu erfahren, unter welchen Umständen der Sonnengesang entstand. Im Winter 1224/1225 – zwei Jahre vor seinem Tod – war Franziskus schon sehr geschwächt. Auch litt er an einer Augenkrankheit, durch die er fast völlig erblindet war. Um sich in Ruhe erholen zu können, zog er sich nach San Damiano zurück. Hier bot ihm eine Hütte im Garten der heiligen Klara Unterkunft. Aber wegen einer Mäuseplage kam er nicht zur Ruhe. Das Leben wurde ihm unerträglich. Doch er betete viel; und im Gebet erhielt er durch eine göttliche Offenbarung die Gewissheit, dass er durch das Ertragen der Krankheit zur ewigen Freude des Himmelreichs gelangen werde. Hierüber freute sich Franziskus so sehr, dass er ein Lied dichtete.

Es wird überliefert, dass Franziskus zunächst nur die Strophen 1 bis 7 gedichtet habe. Als aber in Assisi ein Streit zwischen dem Bischof und dem Bürgermeister ausbrach, habe er die 8. Strophe (die Versöhnungsverse) verfasst und einige seiner Mitbrüder gebeten, sie den beiden vorzusingen; dadurch sei der Konflikt beigelegt worden. Und die 9. Strophe (Schwester Tod) habe Franziskus gedichtet, als er spürte, dass er bald sterben werde.

Im Sonnengesang zeigt sich die Beziehung des heiligen Franziskus zur Natur, die in der Erfahrung der göttlichen Liebe gründet. Der Sänger lobt Gott und tut dies gemeinsam mit allen Geschöpfen, besonders mit „Bruder Sonne“, in dem er „ein Sinnbild“ des Schöpfers sieht. Franziskus fühlt sich in die Natur eingebunden, mit der er einen geschwisterlichen Umgang pflegt. Die Gestirne, Wasser, Feuer, den Wind und die Erde, ja sogar den Tod spricht er mit Schwester oder Bruder an. Wer heute den Sonnengesang liest oder betet, wird herausgefordert, Gott selbst und die von Ihm geschaffene Natur zu lieben, den Schöpfer anzubeten und seiner Schöpfung Ehrfurcht zu erweisen und sich für ihren Erhalt einzusetzen. Als erster aller Geschöpfe gilt der Mensch und seine Würde ist unantastbar. Als Krönung der Schöpfung trägt er allerdings auch eine hohe Verantwortung für die ihm anvertraute Welt. Auch wir gehören dazu. Ein Jubiläumsjahr bietet eine große Chance, das neu zu reflektieren und umzusetzen. *(Quelle: www.franziskaner.net)*

Gottesdienstordnung vom 13.01. - 02.02.2025

Montag, 13.01.

Die Zeit im Jahreskreis

Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 14.01.

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.01.

Hl. Berard und Gefährten, erste Märtyrer des franziskanischen Ordens - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 17.01.

Tag des Judentums

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ab 19.30 Uhr Praise & Worship Abend, anschl. Agape

Samstag, 18.01.

18. bis 25. Jänner - Gebetswoche für die Einheit der Christen

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

19.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Katechese

11.30 Uhr Eucharistiefeier der Campus Ministry

Montag, 20.01.

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer

Hl. Sebastian, Märtyrer

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 21.01.

Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler

Hl. Agnes, Jungfrau und Märtyrin in Rom

9.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer und deutscher Sprache mit anschl. Rosenkranzandacht

Donnerstag, 23.01.

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester

9.00 Uhr Hl. Messe

18.00 - 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung (gestaltet)

Freitag, 24.01.

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 25.01.

Bekehrung des Apostels Paulus - Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.01.

Hl. Timotheus und hl. Titus

3. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag des Wortes Gottes

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Katechese

11.30 Uhr Eucharistiefeier der Campus Ministry

Montag, 27.01.

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

Dienstag, 28.01.

1785 Gründung der Diözese St. Pölten

Donnerstag, 30.01.

Hl. Hyacintha Marescotti, III. Orden

Freitag, 31.01.

Samstag, 01.02.

Sonntag, 02.02.

*4. Sonntag im Jahreskreis
Tag des geweihten Lebens*

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe

9.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

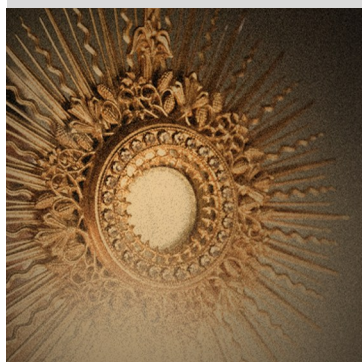
9.00 Uhr Hl. Messe

DARSTELLUNG DES HERRN - Mariä Lichtmess

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe



Herzliche Einladung zum nächsten **Praise & Worship Abend** (Lobpreis, geistlicher Impuls, eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit, Fürbittgebet) und zur anschließenden Agape im Pfarrsaal!

Freitag, 17. Jänner, ab 19.30 Uhr

Beichtdienst in der Franziskanerkirche

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Sonntag

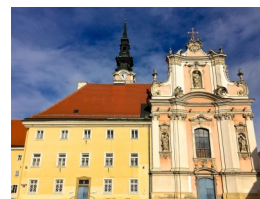
nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit

Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: franziskanerpfarre.st.poelten